

Der Ortsvorsteher

im Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlagennummer: **OBR/1992/2008**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 24.10.2008

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Thomas Euler, Ortsvorsteher

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Allendorf	28.10.2008	Entscheidung

Betreff:

**Beitritt der Stadt Gießen (für seine ländlichen Stadtteile) in den Verein "Region GießenerLand e. V.";
Antrag des Ortsvorstehers vom 22.10.2008**

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, zur Förderung seines Stadtteiles Allendorf/Lahn (alternativ: seiner ländlichen Stadtteile) dem Verein „Region GießenerLand“ beizutreten.

Begründung:

Trotz der Eingemeindung im Jahr 1971 ist der Gießener Stadtteil Allendorf/Lahn durchaus noch ländlich geprägt und hat dieses auch durch seinen Sieg im Regionalentscheid 2008 des Landeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ bewiesen. Der ländliche Charakter gilt sicherlich auch für den Stadtteil Rödgen, erst recht aber auch für den Stadtteil Lützellinden. Nach einer Definition des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz werden außer diesen drei Stadtteilen sogar noch die Stadtteile Kleinlinden, Wieseck und Schiffenberg als „ländlich“ ausgewiesen.

Die im Jahr 2007 gegründete Verein „Region GießenerLand“ orientiert sich dem EU-Förderprogramm LEADER, aber auch an den EU-Förderprogrammen ESF und EFRE. Die Region GießenerLand fungiert dabei als Lokale Arbeitsgruppe im Sinne des hessischen Entwicklungsplanes für den Ländlichen Raum (EPLR). Mitglieder der Region GießenerLand sind neben den regionalen Bankinstituten, Verbänden und Vereinen **alle Städte und Gemeinden des Landkreises Gießen mit Ausnahme der Stadt Gießen.**

Grundlage für den Erhalt von LEADER-Fördergeldern ist das Vorhandensein des integrierten Regionalentwicklungskonzeptes (iREK), das durch den Verein „Region GießenerLand“ verkörpert und weiter entwickelt wird.

Im iREK sind verschiedene Leitprojekte definiert worden (siehe Anlage). Jedes umzusetzende Projekt muss einem dieser Entwicklungsziele zugeordnet werden können.

Im Rahmen der Bewerbung für den Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sind bereits einige Allendorfer Projekte begonnen oder lediglich benannt worden. Für den Landesentscheid im nächsten Jahr sind bereits weitere Projekte in Planung (So könnte beispielsweise das geplante Projekt „Rundwanderweg um Allendorf/Lahn“ wegen seiner Anbindung an überregionale Wanderwege bezuschungsfähig sein).

Die (Gesamt-)Stadt Gießen besteht nicht nur aus ihrer Innenstadt und den städtisch geprägten Stadtteilen, sondern hat auch noch o.g. ländlich geprägte Stadtteile. Für diese ländlichen Stadtteile, mindestens aber für den Stadtteil Allendorf/Lahn, sollte Gießen dem Verein „Region GießenerLand“ beitreten. Hinsichtlich einer etwaigen Beitragszahlung könnte durchaus ein Kompromiss gefunden werden, wonach die Stadt nur hinsichtlich der Einwohnerschaft der ländlichen Stadtteile bemessen wird.

gez.

Thomas Euler
Ortsvorsteher